

**Auftakt** 11. Juni 2021, 10 bis 12 Uhr

**Abschluss** 9. Juli 2021, 10 bis 11.30 Uhr, jeweils per Videokonferenz im Kursraum

**Zielgruppe** Akteure der Smarten Stadt und der Quartiersarbeit:  
Wohnungsunternehmen, Bürger\*innen, soziale Träger, gemeinnützige Organisationen, Interessierte

**Tutor** Thomas Staehelin, +zone | Research

**Kurszugang** Die Zugangsdaten werden ca. eine Woche vor Kursstart per E-Mail zugesendet.

**Kosten** 25 EUR für die Teilnahme am E-Learning-Kurs inkl. Onlineauftakt

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie einen Antrag auf finanzielle Förderung durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg stellen. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: [www.quartiersakademie.de](http://www.quartiersakademie.de)

**Anmeldung** bitte online unter diesem Link [www.lpb-bw.de/veranstaltung18135](http://www.lpb-bw.de/veranstaltung18135) oder schriftlich per Post oder E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr. 46/23/21 [sylvia.roesch@lpb.bwl.de](mailto:sylvia.roesch@lpb.bwl.de)

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Fachbereich E-Learning  
Lautenschlagerstr. 20  
70173 Stuttgart  
0711.16 40 99-45, Fax: -77  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)  
[www.elearning-politik.de](http://www.elearning-politik.de)

**Seminar-Nr. 46/23/21**

### Kooperationspartner\*innen

**Arbeitsgruppe im Forum der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27);** AG Smart City – Digitalisierung, Ethik und Beteiligung; Dr. Brigitte Reiser, Leiterin der AG

**Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg**  
Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning

**Integrative Wohnformen e.V.**  
Dagmar Lust, Geschäftsstellenleiterin

**Autor\*innenteam**  
Die Inhalte wurden kollaborativ unter der Leitung von Dr. Brigitte Reiser von Mitgliedern der AG Smart City im IBA'27-Forum erstellt.  
Autor\*innen: Brigitte Reiser, Lisa Häußler, Anna Papazoglou und weitere.  
Autor des Moduls „Digitale Ethik“:  
Thomas Staehelin, +zone | Research Berlin.

### Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse. Für die Videokonferenz benötigt man ein Headset und eine Web-Cam. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

### Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei drei Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

### Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben. Es wird ggf. im Kursraum angezeigt und kann von Ihnen heruntergeladen werden.

[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)



# E-Learning



Grafik: Tumisu, Pixabay.com, 4184710

## Unsere smarte Stadt

Digitalisierung,  
die unser Gemeinwesen stärkt

**11. Juni bis 9. Juli 2021**

E-Learning-Kurs mit  
Videokonferenzen

**iba**  
IBA27.de/  
Forum

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

## Smart City – was heißt das für das Quartier?

Wörtlich übersetzt bedeutet „smart“ laut Duden so viel wie intelligent, clever, pfiffig oder geschickt. Die Smart City ist eine Stadt, in der durch den Einsatz innovativer Technologien intelligente Lösungen für ganz unterschiedliche Bereiche der Stadtentwicklung erzielt werden. Das kann die Infrastruktur sein, Gebäude, Mobilität, Dienstleistungen oder die Sicherheit. Technologien werden so miteinander vernetzt, dass sich die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner verbessert. Dabei spielen nicht nur technologische Faktoren eine Rolle. Vor allem soziale Aspekte und Themen wie Bürgernähe, Inklusion und Service für die Einwohner spielen eine entscheidende Rolle. Insbesondere Wohnquartiere bekommen in diesem Prozess eine besondere Bedeutung. Das Quartier ist ein Begegnungsort, in dem sich die Lebensqualität einer Stadt manifestiert. Es gilt, technologische Entwicklung zu nutzen und nach sinnvollen Lösungen für ein gutes Zusammenleben im Quartier zu suchen. Eine Entwicklung der Wohnquartiere hin zu einem „Smart Quartier“ soll hier Lösungen bieten. Auch ethische Fragestellungen müssen Eingang in die Diskussion finden. Denn um unsere Städte und Quartiere sowie das Gemeinwesen positiv weiterzuentwickeln, darf der Blick nicht allein darauf gerichtet sein, was technisch möglich ist, sondern es muss eine Antwort auf die Frage gefunden werden: „In was für einer Stadt wollen wir leben?“

Dieser E-Learning-Kurs möchte Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure im Quartier darüber ins Gespräch bringen, wie digitale Technologie den sozialen Zusammenhalt stärken kann.

### Inhalte

Vier Module behandeln das Thema „Unsere smarte Stadt“ aus unterschiedlicher Perspektive und werden Woche für Woche frei geschaltet.

#### Modul 1: 11. Juni 2021

##### Smart City: Definition und Ziele

Was macht eine Stadt smart? Welche Chancen bietet das Konzept, welche Risiken bringt es mit sich? Das Modul führt in die grundlegenden Definitionen und Ziele ein.

#### Modul 2: 18. Juni 2021

##### Algorithmen im Alltag: Technik und Beispiele

Wie verändert digitale Technik unsere Stadt? Was sind smart grids, was verstehen wir unter smart living und wie digital ist unsere Mobilität? Hier geht es um die Schnittstellen von Technik, Gesellschaft und Stadtraum.

#### Modul 3: 25. Juni 2021

##### Digitale Ethik: Werte und Regeln

Welche Werte müssen wir schützen, wenn unsere Stadt smart wird? Wie steht es mit dem Datenschutz, wie mit der Einbeziehung nicht technikaffiner Menschen? Wer definiert die Regeln und wie sorgen wir für ihre Einhaltung?

#### Modul 4: 2. Juli 2021

##### Unsere smarte Stadt: Akteure und Beteiligte

Wie kann man sicherstellen, dass Einwohner\*innen nicht Datenpunkte sind, sondern beteiligte Gestalter\*innen? Mit welchen Methoden kann man lokale Beteiligung fördern? Und welche digitalen Tools unterstützen den Prozess?

### Ablauf

#### Auftaktveranstaltung per Videokonferenz

Die Gruppe lernt sich und den Tutor kennen. Stefanie von Andrian-Werburg, EnBW, führt in das Thema ein: "Nachhaltige lebenswerte Quartiere - welche Rolle spielen dabei digitale Anwendungen?". Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online-Phase vor.

#### Online Phase

##### Vier Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung

Insgesamt werden vier inhaltliche Module frei geschaltet, zu dem jeweils eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Ein Tutor moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner.

#### Abschlussstreffen per Videokonferenz

Beim Abschluss-Treffen am 9.7.21 gibt Günther Dierstein, Sozialamt Stuttgart, Impulse zum Thema „Digital im Alter – Herausforderungen und Lösungswege“. Wir halten Rückschau und richten den Blick auf die Zukunft.



Integrative Wohnformen e.V.